

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht

Frau Elisabeth Annas

Frau Sabine Bäuml-Özkent

Frau Jutta Bergmoser

Herr Markus Böttcher

Herr Dirk Dirks

Herr Dirk Eikmeyer

Herr Frank Fohrmann

Herr Hans-Gerd Hense

Frau Elke Hoffmann

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Dirk Rosenbaum

Frau Margarete Schäpers

Frau Dr. Anja Schirmacher

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Gerda Steinhausen

Herr Joachim von Schönfels

Herr Thomas Wardenga

ab 19:15 Uhr anwesend

Frau Gisela Weitkamp

Herr Matthias Wesselmann

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Christoph Gottheil

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Uwe Tchorz

zu TOP 18

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:43 Uhr

Zurzeit befinden sich 24 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Herr Gromöller die anwesenden sachkundigen Bürger: Herrn Frank Finnenkötter, Herrn Klaus Lipper, Herrn Hermann von Hövel, Herrn Hubert Schulze Havixbeck und Herrn Thorsten Webering.

Herr Gromöller spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, die sachkundigen Bürger und die sachkundigen Bürgerinnen sprechen diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; [so wahr mir Gott helfe]“.

Die sachkundigen Bürger bekunden dieses dem Bürgermeister gegenüber mit Handschlag indem sie sagen: „Ich verpflichte mich“ bzw. „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Daraufhin unterschreiben sie die Verpflichtungserklärungen.

Nach der Verpflichtung gibt Herr Gromöller an, dass er für die noch nicht verpflichteten sachkundigen Bürger und Bürgerinnen einen weiteren Termin anberaumen werde. Wenn auch zu diesem Termin die noch zu verpflichtenden sachkundigen Bürger nicht erscheinen sollten, werde diesen der Zugang zu den nichtöffentlichen Vorlagen und Beratungen gesperrt werden müssen.

Außerdem berichtet Herr Gromöller, dass zwei sachkundige Bürger sich gegen eine Verpflichtung geäußert hätten. Diesbezüglich würde Herr Gromöller sich bei dem entsprechenden Fraktionsvorsitzenden melden.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
  - 4.1 Antrag der SPD-Fraktion zu Anwohnerbefragung "Am Schlautbach"
  - 4.2 Antrag der SPD-Fraktion über Nutzung und Verwendung gemeindeeigener Gebäude

- 4.3 Bürgerantrag auf Änderung des Bebauungsplanes Stiftsdorf Hohenholte
- 4.4 Anregung gemäß § 24 GO NRW der Bürgerinitiative Havixbeck über die Behandlung des Freihandelsabkommens
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
- 6 Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck gem. Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2014  
Vorlage: 108/2014
- 7 Erschließung der Erweiterung des Baugebietes Flothfeld VII  
Vorlage: 089/2014
- 8 Ergebnis der Auslegung des Planes zur Erweiterung des Bebauungsplanes "Flothfeld VII" der Gemeinde Havixbeck und Fassung des Satzungsbeschlusses  
Vorlage: 097/2014
- 9 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Am Friedhof/Sportplatz - 1. förmliche Änderung-"  
Vorlage: 086/2014
- 10 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes " Hohenholte"  
Vorlage: 095/2014
- 11 Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes "Stift Tilbeck "und Fassung des Satzungsbeschlusses  
Vorlage: 096/2014
- 12 Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck  
Vorlage: 098/2014
- 13 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Flothfeld VIII"  
Vorlage: 099/2014
- 14 Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2013 – 2018  
Vorlage: 091/2014
- 15 Bündnis für den Sport  
Vorlage: 100/2014
- 16 Gebührenordnung für die Schul- und Gemeindebibliothek Havixbeck  
Vorlage: 093/2014
- 17 Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum Entwurf des Landschaftsplanes "Baumberge - Nord"  
Vorlage: 103/2014
- 18 Benennung eines Beiratsmitgliedes im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über gemeinsame Regelungen bei der Abfallsammlung und -beförderung vom 08.06.2009  
Vorlage: 087/2014

- 19 REGIONALE 2016 - Weiterentwicklung des gemeindlichen Projektes am Baumberger-Sandstein-Museum  
Vorlage: 102/2014
- 20 Umsetzung des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck  
Vorlage: 101/2014
- 21 Bildung einer Kapitalrücklage für die Netzgesellschaft Havixbeck mbH  
Vorlage: 107/2014
- 22 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
  - 22.1 Herr Fohrmann: Silent-Raum
  - 22.2 Herr Fohrmann: Glasdach
  - 22.3 Herr Fohrmann: Undichtigkeit im Altbau
  - 22.4 Herr Hense: Gebäude an der Altenberger Straße
  - 22.5 Dr. Schirmacher: Spielplatz Mönkebrede
  - 22.6 Herr Krotoszynski: Klimamanager
  - 22.7 Frau Schäpers: Besetzung Arbeitskreis Spielplätze
  - 22.8 Frau Schäpers: Reaktivierung der Arbeitsgruppen
  - 22.9 Herr Wesselmann: Beteiligung in den Arbeitskreisen
  - 22.10 Frau Schäpers: Zahlen zur OGS
  - 22.11 Herr Wesselmann: Bedarfsumfrage OGS

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

#### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils über die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 03.07.2014 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO**

---

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gemäß § 18 GeschO liegen nicht vor.

### **TOP 4**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

#### **TOP 4.1**

##### **Antrag der SPD-Fraktion zu Anwohnerbefragung "Am Schlautbach"**

---

Mit Schreiben vom 22. Juli 2014 beantragt die SPD-Fraktion eine Anwohnerbefragung über eine dauerhafte Errichtung einer zweiten Zufahrt zum Wohngebiet „Am Schlautbach“ über die Südstraße.

Der Antrag ist im Ratsinformationssystem als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt.

Die Beratungen zu diesem Thema sollen in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 23.10.2014 erfolgen.

#### **TOP 4.2**

##### **Antrag der SPD-Fraktion über Nutzung und Verwendung gemeindeeigener Gebäude**

---

Mit Schreiben vom 23.09.2014 beantragt die SPD-Fraktion die Erstellung einer Auflistung über Kosten- und Wirtschaftspläne aller gemeindeeigenen Gebäude.

Der Antrag ist im Ratsinformationssystem als **Anlage 2** zum Protokoll eingestellt.

Die Beratungen zu diesem Antrag sollen in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 23.10.2014 erfolgen.

Nach dieser Bekanntgabe äußert Frau Schäpers den Wunsch, diesen Antrag in allen Fachausschüssen zu beraten. Herr Wientges weist darauf hin, dass aus Kapazitätsgründen die Daten von zunächst vier Gebäuden für die nächste Sitzungsfolge wie beantragt aufbereitet werden können.

#### **TOP 4.3**

##### **Bürgerantrag auf Änderung des Bebauungsplanes Stiftsdorf Hohenholte**

---

Der Verwaltung liegt ein Bürgerantrag auf Änderung des Bebauungsplanes Stiftsdorf Hohenholte vom 04.09.2014 vor.

Der Antrag ist im Ratsinformationssystem als **Anlage 3** zum Protokoll eingestellt.

Die Beratungen zu diesem Bürgerantrag sollen in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 23.10.2014 erfolgen.

#### **TOP 4.4**

#### **Anregung gemäß § 24 GO NRW der Bürgerinitiative Havixbeck über die Behandlung des Freihandelsabkommens**

---

Der Verwaltung liegt eine Anregung gemäß § 24 GO NRW der Bürgerinitiative Havixbeck vom 05.09.2014 über die Behandlung des geplanten Freihandelsabkommens vor.

Das Schreiben ist im Ratsinformationssystem als **Anlage 4** zum Protokoll eingestellt.

Die Beratungen zu diesem Thema sollen in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.11.2014 und in der Ratssitzung am 13.11.2014 erfolgen.

#### **TOP 5**

#### **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

#### **TOP 6**

#### **Umsetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck gem. Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2014**

---

Die Verwaltungsvorlage 108/2014 liegt vor.

Herr Gromöller lässt über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 108/2014 abstimmen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2014, bei der Verwaltung am selben Tag per Mail eingegangen, zu entsprechen und folgende Personen für die Besetzung der Ausschüsse zu benennen:**

**1. Frau Andrea Gschoßmann (bislang bereits sachkundige Bürgerin im Bau- und Verkehrsausschuss) wird zusätzlich zur stellvertretenden sachkundigen Bürgerin für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur, für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport sowie für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof benannt.**

**2. Frau Barbara von Hövel (bislang bereits sachkundige Bürgerin im Bau- und Verkehrsausschuss) wird zusätzlich zur stellvertretenden sachkundigen Bürgerin für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur, für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport sowie für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof benannt.**

**3. Herr Andreas Lenter (bislang bereits sachkundiger Bürger im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur) wird zusätzlich zum stellvertretenden sachkundigen Bürger für den Bau- und Verkehrsausschuss, für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport sowie für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof benannt.**

**4. Herr Clemens Schulze Havixbeck (bislang bereits sachkundiger Bürger im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur) wird zusätzlich zum stellvertretenden sachkundigen Bürger für den Bau- und Verkehrsausschuss, für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport sowie für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof benannt.**

**5. Frau Mechthild Volpert-Bertling (bislang bereits sachkundige Bürgerin Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport) wird zusätzlich zur stellvertretenden sachkundigen Bürgerin für den Bau- und Verkehrsausschuss, für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur sowie für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof benannt.**

**6. Herr Thorsten Webering (bislang bereits sachkundiger Bürger im Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport) wird zusätzlich zum stellvertretenden sachkundigen Bürger für den Bau- und Verkehrsausschuss, für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur sowie für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof benannt.**

**7. Herr Erich Lefert (bislang bereits sachkundiger Bürger im Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof) wird zusätzlich als stellvertretender sachkundiger Bürger für den Bau- und Verkehrsausschuss, für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport sowie für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof benannt.**

**8. Frau Anke Leufgen ((bislang bereits sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof) wird zusätzlich als stellvertretende sachkundige Bürgerin für den Bau- und Verkehrsausschuss, für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport sowie für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof benannt.**

**9. Die bislang lediglich als stellvertretende sachkundige Bürger/innen für einen Fachausschuss benannten**

- Jens Dertenkötter
- Frank Finnenkötter
- Hildegard Henrichmann
- Marc Henrichmann
- Udo Jäger
- Andre Midstrup
- Eva-Maria Möller
- Abdelkader Selmi
- Bernhard Tenbrock
- Christian Topp
- Hermann-Josef von Hövel

**werden als stellvertretende sachkundiger Bürger/innen für alle Fachausschüsse (Bau- und Verkehrsausschuss / Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur / Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport sowie Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof) benannt.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 24

## **TOP 7**

### **Erschließung der Erweiterung des Baugebietes Flothfeld VII**

---

Die Verwaltungsvorlage 089/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 TOP 7  
Haupt- und Finanzausschuss vom 17.09.2014 TOP 7

Herr Gromöller lässt über den Beschlussvorschlag des Bau- und Verkehrsausschusses vom 04.09.2014 abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Entwässerungsanlagen sowie für die Baustraße für die Erweiterung des Baugebietes Flothfeld VII ist auf Grundlage der vorgestellten Planung vorzunehmen.**
- 2. Die erforderlichen Mittel zur Erschließung der Erweiterung des Baugebietes Flothfeld VII sind bereitzustellen.  
Hierzu ist der Ansatz im Produkt 1106 Entwässerung & Abwasserbeseitigung KNL-006 auf Seite 350 des Haushaltsplans im Haushaltsjahr 2014 von 125.000 € auf 153.000 € zu erhöhen.  
Der Ansatz im Produkt 1201 Verkehrsflächen &-anlagen STR-022 auf Seite 354 ist für das Haushaltsjahr 2015 von 60.000 € auf 90.000 € zu erhöhen. Der Ansatz von 2014 in Höhe von 60.000 € bleibt unverändert bestehen.  
Im Haushaltsplan 2017 sind 150.000 € für den Straßenendausbau bereitzustellen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 24

## **TOP 8**

### **Ergebnis der Auslegung des Planes zur Erweiterung des Bebauungsplanes "Flothfeld VII" der Gemeinde Havixbeck und Fassung des Satzungsbeschlusses**

---

Die Verwaltungsvorlage 097/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 TOP 8

Herr Wardenga befindet sich zu diesem Tagesordnungspunkt im Sitzungssaal.

Den Ratsmitgliedern sind die Einzelempfehlungen und das Beratungsergebnis des Bau- und Verkehrsausschusses vom 04.09.2014 bekannt. Herr Gromöller lässt zunächst über die Ordnungsnummern B 1, B 2, 9 und 13 der Verwaltungsvorlage 097/2014 entscheiden. In Kenntnis der jeweiligen Anregungen, der Abwägungsvorschläge und der Beratungsergebnisse aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 04.09.2014 wird wie folgt beschlossen:

#### **Zu Ordnungsnummer B 1**

**Der Hinweis bzgl. der Abwicklung des Baustellenverkehrs wird zur Kenntnis genommen und bei der Bauausführung und Erschließung des Baugebietes berücksichtigt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Der Anregung hinsichtlich des ausreichenden Stellplatzangebotes wird nicht gefolgt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

## **Zu Ordnungsnummer B 2**

**Der Anregung, den Markenweg nicht zu verlegen, um Doppelhäuser zu ermöglichen, wird nicht gefolgt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Der Anregung, den Wendeplatz mit Grünfläche zu erhalten, wird nicht gefolgt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Der Hinweis zum Verlauf der Abwasserleitung wird zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Der Hinweis hinsichtlich des Abstandes der Bebauung zum Wald wird zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Der Hinweis zu den Aufwendungen zur Abwasserbeseitigung wird zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Der Hinweis zu den Umwelteinwirkungen wird zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Der Hinweis zur Wirtschaftlichkeit wird zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Die Stellungnahme zur gewünschten Baulandentwicklung wird zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Ordnungsnummer 9  
Untere Bodenschutzbehörde**

**Der Hinweis zum Bodenschutz wird zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Untere Landschaftsbehörde**

**Dem Hinweis hinsichtlich des notwendigen Ausgleichs des Kompensationsdefizites wird gefolgt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Abteilung Straßenbau und -unterhaltung**

**Der Hinweis zum Bau der neuen Anbindung an die Altenberger Straße wird zur Kenntnis genommen und entsprechend beachtet.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

**Zu Ordnungsnummer 13**

**Der Hinweis zur Sicherung einer Wasser- und Gasleitung durch eine persönliche Dienstbarkeit wird zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung über den zusammenfassenden Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 097/2014:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt die während des Auslegungszeitraumes eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zur Kenntnis und beschließt nach Abwägung den in der Verwaltungsvorlage Nr. 097/2014 formulierten Beschlussvorschlägen in vollem Umfang zu folgen.**

**Der Gemeinderat bestätigt außerdem nochmals die nach Abwägung erfolgte Beschlussfassung des Rates zu dem Ergebnis des Verfahrens zur Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden vom 03.07.2014.**

**Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan „Erweiterung des Bebauungsplanes Flothfeld VII“ als Satzung. Gleichzeitig wird die Begründung einschl. Umweltbericht zum Bebauungsplan „Erweiterung des Bebauungsplanes Flothfeld VII“ beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 25

#### **TOP 9**

#### **4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Am Friedhof/Sportplatz - 1. förmliche Änderung-"**

---

Die Verwaltungsvorlage 086/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 TOP 9

Herr Gromöller lässt über den Beschlussvorschlag laut Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 abstimmen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 086/2014 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.**

**Der Gemeinderat beschließt darüber hinaus, die rückwärtige Baugrenze des Flurstückes 867 um ca. 7 m bis auf 3 m an die südliche Grundstücksgrenze zu erweitern; darüber hinaus sollen zu Art und Maß der baulichen Nutzung die in dem Plan zum Protokoll des Bau- und Verkehrsausschusses vom 4.09.2014 (Anlage 2) dargestellten Festsetzungen gelten.**

**Weiterhin wird die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz“ als Satzung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 25

#### **TOP 10**

#### **3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes " Hohenholte"**

---

Die Verwaltungsvorlage 095/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 TOP 11

Herr Gromöller lässt über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 095/2014 abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss.

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, den Bebauungsplan "Hohenholte" gem. § 13 BauGB für den Bereich des Grundstückes Flur 40, Flurstück 419 vereinfacht zu ändern, so dass auf diesem Flurstück auch „sonstiges Wohnen“ möglich wird.**

**Dieses geschieht in der Form, dass die bisherige Definition der Festsetzung MD (L) (= Dorfgebiet mit der Einschränkung, dass nur Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und die dazugehörigen Wohnungen und Wohngebäude entsprechend § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO zulässig sind) aufgehoben und wie folgt ersetzt wird MD (L) (=Dorfgebiet mit der Einschränkung, dass nur Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und die dazugehörigen Wohnungen und Wohngebäude entsprechend § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO und sonstige Wohngebäude gem. § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO zulässig sind).**

**Die Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage Nr. 095/2014 stellt die räumliche Umgrenzung des Änderungsbereiches anhand eines Auszuges aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan "Hohenholte" dar.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 25

## **TOP 11**

### **Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes "Stift Tilbeck "und Fassung des Satzungsbeschlusses**

---

Die Verwaltungsvorlage 096/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 TOP 12

Den Ratsmitgliedern sind die Einzelempfehlungen und das Beratungsergebnis des Bau- und Verkehrsausschusses bekannt. Herr Gromöller lässt zunächst über die Ordnungsnummern 2, B 1 und B 2 der Verwaltungsvorlage 096/2014 entscheiden.

## **Ordnungsnummer 2**

### **Stellungnahme des Kreises Coesfeld vom 18.08.2014**

#### **Aufgabengebiet Kommunale Abwasserbeseitigung**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zu erforderlichen wasserrechtlichen Verfahren zur Kenntnis und stellt fest, dass sie im Rahmen der Plandurchführung entsprechend beachtet werden.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

## **Fachdienst Grundwasser**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis hinsichtlich der Trinkwasserversorgung sowie der Eigenwasserversorgung und der Nutzung von Erdwärme zur Kenntnis und stellt fest, dass sie im Rahmen der Plandurchführung entsprechend beachtet werden.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

### **Untere Landschaftsbehörde**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis des Kreises Coesfeld zur Einhaltung und Umsetzung der in der Planbegründung beschriebenen Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz zur Kenntnis. Der Hinweis, dass der ermittelte Biotopwertüberschuss im Sinne eines Ökokontos für spätere eingriffsrelevante Projekte verwendet werden kann wird ebenfalls zur Kenntnis genommen und begrüßt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

### **Brandschutzdienststelle**

**Der Gemeinderat nimmt die von der Brandschutzdienststelle des Kreises Coesfeld vorgetragene Hinweise zur Löschwasserversorgung, zum notwendigen 2. baulichen Rettungsweg, zur Planung und Anlage von Erschließungsstraßen und der Gestaltung von Stichstraßen zur Kenntnis. Er stellt fest, dass durch die vorhandenen Wasserleitungen eine Löschwassermenge von 96 m<sup>3</sup>/Std. sichergestellt ist. Im Übrigen werden die Hinweise bei der Plandurchführung berücksichtigt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

### **Ordnungsnummer B 1 und Ordnungsnummer B 2**

**Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Bürger Nr. 1 und Nr. 2 zur Kenntnis und stellt fest, dass diese nicht Gegenstand der Bauleitplanung sind.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung über den zusammenfassenden Beschlussvorschlag.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt die während des erneuten Auslegungszeitraumes eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur Kenntnis und beschließt nach Abwägung den in der Verwaltungsvorlage Nr. 096/2014 formulierten Beschlussvorschlägen in vollem Umfang zu folgen.**

**Der Gemeinderat bestätigt außerdem nochmals die nach Abwägung erfolgte Beschlussfassung des Rates zu dem Ergebnis des Verfahrens zur Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden vom 10.04.2014 sowie die nach Abwägung erfolgte Beschlussfassung des Rates zu dem Ergebnis des 1. Auslegungsverfahrens vom 03.07.2014.**

**Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben beschließt der Gemeinderat die Neufassung des Bebauungsplanes „Stift Tilbeck“ als Satzung. Gleichzeitig wird die Begründung einschl. Umweltbericht zur Neufassung des Bebauungsplanes „Stift Tilbeck“ beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 25

## **TOP 12**

**Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 098/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 TOP 13

Frau Bergmoser bittet vor der Abstimmung um einen Bericht über die im Plangebiet vorkommenden „besonders schutzwürdigen Böden“ (Plaggenesch) zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof am 29.10.2014.

Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

Den Ratsmitgliedern sind die Einzelempfehlungen und das Beratungsergebnis des Bau- und Verkehrsausschusses bekannt. Herr Gromöller lässt zunächst über die Ordnungsnummer 15 und die Ordnungsnummer 4 der Verwaltungsvorlage 098/2014 entscheiden.

## **Ordnungsnummer 15**

### **Aufgabengebiet Immissionsschutz**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis zur Kenntnis. Um den Anforderungen des Immissionsschutzes Rechnung zu tragen, wird daher nunmehr im südöstlichen Teil des Änderungsbereiches als Übergang zwischen Wohnbauflächen und gewerblich genutzten Flächen eine gemischte Baufläche dargestellt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen: Ja: 23; Nein: 0; Enthaltungen: 2.

## **Untere Bodenschutzbehörde**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis auf die im Plangebiet vorkommenden „besonders schutzwürdigen Böden“ (Plaggenesch) zur Kenntnis und stellt fest, dass dieser Hinweis im Umweltbericht zum Bebauungsplan dargestellt wird.**

**Weiterhin stellt der Gemeinderat fest, dass die konkrete Bedarfsprüfung, warum nicht versiegelte, nicht baulich veränderte bzw. unbebaute Flächen in Anspruch genommen werden und nicht auf bereits versiegelten, sanierten, baulich veränderten oder bebauten Flächen zurückgegriffen werden kann, in der für die Auslegung zu überarbeitenden Begründung zum Flächennutzungsplan erfolgt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen: Ja: 23; Nein: 0; Enthaltungen: 2.

#### **Untere Landschaftsbehörde**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis der Unteren Landschaftsbehörde zur Kenntnis und stellt fest, dass dieser bei der verbindlichen Bauleitplanung berücksichtigt wird.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen: Ja: 23; Nein: 0; Enthaltungen: 2.

#### **Untere Gesundheitsbehörde**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis der Unteren Gesundheitsbehörde auf die Einhaltung von gesundheitsverträglichen Lärmpegeln in Gebieten, in denen Menschen wohnen bzw. sich nicht nur kurzfristig (zeitweise) aufhalten, zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen: Ja: 23; Nein: 0; Enthaltungen: 2.

#### **Ordnungsnummer 4**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis, dass sich nördlich des Plangebietes ein landwirtschaftlicher Betrieb, der Bestandsschutz genießt, befindet, zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen: Ja: 23; Nein: 0; Enthaltungen: 2.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung über den zusammenfassenden Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 098/2014.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt die Anregungen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis und beschließt nach Beratung unter Berücksichtigung der vorstehenden Einzelempfehlungen den Entwurf der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck mit Begründung und dem Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 25

### **TOP 13**

#### **1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Flothfeld VIII"**

---

Die Verwaltungsvorlage 099/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 04.09.2014 TOP 14

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Flothfeld VIII“ der Gemeinde Havixbeck. Das Änderungsgebiet ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 099/2014 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.**

**Weiterhin beschließt der Gemeinderat den Änderungsplan mit Begründung für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen Ja: 25

### **TOP 14**

#### **Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2013 - 2018**

---

Die Verwaltungsvorlage 091/2014 liegt vor.  
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 09.09.2014 TOP 7

Herr Krotoszynski fragt, ob die Gemeinde finanzielle Mittel für den Ausbau der Oberstufe der Gesamtschule stellen müsse. Frau Böse erklärt, dass es durch den Schulentwicklungsplan an sich keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen geben werde, aber möglicherweise durch dessen Umsetzung. Herr Gromöller ergänzt, dass der Schulentwicklungsplan strategische Aussagen enthalte und haushaltsrelevante Einzelmaßnahmen ohnehin durch den Rat zu beschließen seien.

Daraufhin lässt Herr Gromöller über den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 09.09.2014 abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2013 – 2018 mit den in der Ratssitzung vom 12.12.2013 vorgeschlagenen Ergänzungen zustimmend zur Kenntnis. Darüber hinaus soll unter Pkt. 5.1. die Anregung der Grundschule hinsichtlich der Anzahl der tatsächlich vorhandenen LehrerInnenzimmer in den Räumen der Grundschule für Zwecke der Anne-Frank-Gesamtschule aufgenommen werden.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 25

## **TOP 15 Bündnis für den Sport**

---

Die Verwaltungsvorlage 100/2014 liegt vor.  
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 09.09.2014 TOP 8

Frau Böse gibt zunächst an, dass im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 09.09.2014 vier Änderungen im Bündnistext erfolgt seien. Daraufhin entsteht eine Diskussion darüber, ob dem GemeindeSportBund Havixbeck e.V. jetzt schon finanzielle Mittel zur Verfügung stehen sollen oder nicht. Die SPD-Fraktion befürwortet dies, um dem Sportbund eine finanzielle Grundausstattung geben zu können und ihn damit handlungsfähig zu machen. Daraufhin stellt Herr Wesselmann den Antrag, über den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport abzustimmen. Über die finanziellen Fragen einer Grundversorgung des Sportbundes könne in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten werden.

Herr Gromöller lässt nach Herrn Wesselmanns Antrag über den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 09.09.2014 abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Zustimmung zum Abschluss des Bündnisses für den Sport mit dem GemeindeSportBund Havixbeck e.V., und zwar in der der Vorlage Nr. 100/2014 beiliegenden Fassung und den hierzu in der Ausschusssitzung vom 9.9.2014 vorgenommenen Änderungen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 25

## **TOP 16 Gebührenordnung für die Schul- und Gemeindebibliothek Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 093/2014 liegt vor.  
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 09.09.2014 TOP 9  
Haupt- und Finanzausschuss vom 17.09.2014 vom 17.09.2014 TOP 6

Herr Gromöller lässt über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 093/2014 abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Einführung von Nutzungsgebühren für die Schul- und Gemeindebibliothek und beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Änderung der Benutzungsordnung der Bibliothek vorzubereiten, so dass möglichst zeitnah Gebühren erhoben werden können. Grundlage für den Gebührentarif sind die Ausführungen in der Vorlage 093/2014.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt, Ja: 1, Nein: 23, Enthaltung: 1

## **TOP 17**

### **Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum Entwurf des Landschaftsplanes "Baumberge - Nord"**

---

Die Verwaltungsvorlage 103/2014 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 10.09.2014 TOP 9

Herr Gromöller fasst zusammen, dass es im Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 10.09.2014 keine Beschlussempfehlung gegeben habe. Stattdessen sei der Wunsch geäußert worden, über dieses Thema in der nächsten Sitzungsfolge zu beraten.

Obwohl bereits eine mündliche Zusage für eine Fristverlängerung durch Herrn Grömping von der unteren Landschaftsbehörde vorliegt, wird die Verwaltung gebeten, diese Zusage auch schriftlich einzuholen. Die Bürgerinitiative Billerbeck hat bereits eine Stellungnahme zum Landschaftsplan abgegeben. Frau Bergmoser schlägt vor, diese Stellungnahme bei der Beratung des Themas im Umweltausschuss einzubeziehen (vgl. [www.bi-billerbeck.de/blog/280](http://www.bi-billerbeck.de/blog/280) Einwende gegen Landschaftsplan ).

Sollte der Fristverlängerung nicht zugestimmt werden, besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung im Haupt- und Finanzausschuss am 05.11.2014 die Stellungnahme zu beschließen, da die reguläre Frist für die Stellungnahme am 7.11.2014 endet.

Daraufhin lässt Herr Gromöller über folgenden Beschluss abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat stellt die Entscheidung zur Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum vorliegenden Entwurf des Landschaftsplanes Baumberge-Nord – zurück. In der Sitzungsfolge nach den Herbstferien kann dann im Zusammenhang mit dem Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes zur Schaffung von Flächen für die Nutzung von Windenergie auch über die Stellungnahme zum Landschaftsplan entschieden werden. Die Verwaltung möge beim Kreis Coesfeld eine entsprechende Fristverlängerung beantragen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 25

**TOP 18**

**Benennung eines Beiratsmitgliedes im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über gemeinsame Regelungen bei der Abfallsammlung und -beförderung vom 08.06.2009**

---

Die Verwaltungsvorlage 087/2014 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 10.09.2014 TOP 10

Wie in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 10.09.2014 besprochen, ist Herr Uwe Tchorz zu dieser Sitzung des Rates eingeladen, um sich vorzustellen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Gromöller berichtet Herr Tchorz, dass er durch sein Studium Kompetenz im Bereich Abfallwirtschaft erworben habe und später auch in diesem Bereich an der Hochschule geforscht habe. Später sei er als Projektingenieur im Bereich Abfallwirtschaft und Deponien tätig gewesen. Zurzeit arbeite er in einer Behörde.

Daraufhin wird erneut diskutiert, ob ein sachkundiger Bürger diese Funktion übernehmen oder doch ein Ratsmitglied ernannt werden solle. Auch wird die Frage aufgeworfen, in welchen zeitlichen Abständen und in welchen Ausschüssen die Vertreter Bericht erstatten sollen.

Nach Beratung lässt Herr Gromöller über den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 10.09.2014 abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat bestellt für den Beirat, welcher im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über gemeinsame Regelungen bei der Abfallsammlung und -beförderung vom 08.06.2009 eingerichtet ist, folgende/n Vertreter/in und Stellvertreter/in mit Stimmrecht:**

**Vertreter/in**

**Stellvertreter/in**

**Herr Uwe Tchorz**

**Frau Anke Leufgen**

**Der zweite Sitz im Beirat wird nach § 113 Abs. 2 der Gemeindeordnung Nordrhein Westfalen (GO NRW) vom Bürgermeister oder von einer/einem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Gemeinde Havixbeck besetzt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen: Ja: 25.

Nach der Abstimmung wird seitens der Ausschussmitglieder der Wunsch geäußert, eine feste Regelung für die Berichterstattung festzulegen. Man einigt sich darauf, dass die Berichte über Herrn Bürgermeister Gromöller und die Vertreter in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und in denen des Gemeinderates nach den entsprechenden Beiratssitzungen erfolgen sollen.

**TOP 19**  
**REGIONALE 2016 - Weiterentwicklung des gemeindlichen Projektes am**  
**Baumberger-Sandstein-Museum**

---

Die Verwaltungsvorlage 102/2014 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 11.09.2014

TOP 6

Haupt- und Finanzausschuss vom 17.09.2014 TOP 9

Zunächst fasst Herr Gromöller die Beratungen aus den vorangegangenen Ausschusssitzungen zu diesem Thema zusammen. Zusätzlich haben die Ratsmitglieder ergänzende Ausführungen der Verwaltung zu den Verwaltungsvorlage 101/2014 und 102/2014 erhalten, die im Ratsinformationssystem als **Anlage 5** zum Protokoll eingestellt ist.

Seitens der CDU-Fraktion wird eine generelle Unterstützung der Weiterentwicklung des Sandsteinmuseums befürwortet, aber nicht der Beschlussvorschlag zur Verwaltungsvorlage 102/2014. Die geschätzten 1,5 Millionen Euro seien zu hoch. Vor allem solle der zu gründende Beirat auch Bürger und Vertreter des Fördervereins mit einbeziehen.

Herr Gromöller begrüßt eine inhaltliche Diskussion über die Erweiterung des Sandsteinmuseums, um ein politisches Votum über die weitere Vorgehensweise vorzubereiten.

Daraufhin entsteht eine Diskussion über die Zusammensetzung des zu gründenden Beirates. Die Ratsmitglieder schlagen vor, diesen aus Vertretern des Fördervereins des Sandsteinmuseums, der Verwaltung, der Fraktionen und evtl. der durch die Planungen berührten Vereine zu bilden. Eine frühzeitige Beteiligung des Architekten Beck wird ausdrücklich nicht gewünscht. Über den Zeitpunkt seiner Beteiligung möge der Beirat entscheiden. Es wird ferner vorgeschlagen, Frau Engel-Bangen als sachverständige Bürgerin für Denkmalpflege einzubeziehen. Die Frage, wann die Bürger miteingebunden werden sollen, wird kontrovers diskutiert. Einige Ratsmitglieder sind für eine frühzeitige Beteiligung dieser, andere für eine spätere, da der Beirat zunächst die Chance erhalten solle, ein Konzept in Ruhe erarbeiten zu können.

Herr Gromöller bittet daraufhin um Vorschläge über die Größe des zu gründenden Beirates. Um handlungsfähig zu sein, wird vorgeschlagen, den Beirat nicht zu groß anzusetzen: 2 bis 3 Vertreter der Fraktionen seien eine gute Größe. Es wird festgehalten, dass Herr Gromöller über die Fraktionsvorsitzenden hierzu einladen und man zunächst abwarten solle, wie viele Interessierte sich melden werden. Die erste Sitzung soll möglichst zeitnah nach den Herbstferien stattfinden.

Daraufhin lässt Herr Gromöller über folgenden Beschluss abstimmen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat begrüßt dem Grunde nach eine Weiterentwicklung des Baumberger Sandsteinmuseums im Rahmen der Regionale 2016. Bevor aber konkret über die notwendigen Planungsschritte entschieden werden kann, soll möglichst schnell ein Beirat gebildet werden, der die weitere Projektarbeit betreuen soll. Dieser Beirat soll aus zwei bis drei Vertretern der jeweiligen Fraktionen, den Vertretern des Fördervereins des Sandsteinmuseums, der Verwaltung und Frau Engel-Bangen gebildet werden. Über die**

**genaue Zusammensetzung dieses Beirates soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates berichtet werden.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 25

## **TOP 20**

### **Umsetzung des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 101/2014 liegt vor.  
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 11.09.2014  
TOP 7  
Haupt- und Finanzausschuss vom 17.09.2014 TOP 8

Es werden Fragen zu der Maßnahmentabelle gestellt, die von der Verwaltung beantwortet werden, wobei darauf aufmerksam gemacht wird, dass es sich bei den genannten Kosten um Ansätze aufgrund von Schätzungen handele.

Daraufhin stellt Frau Schäpers den Antrag, über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 101/2014 abzustimmen, wobei der dritte Unterpunkt über die „weitere Planung der notwendigen baulichen Maßnahmen am Sandsteinmuseum durch einen Architekten (LP 1 – 4 HOAI“ gestrichen werden soll.

Herr Gromöller lässt über Frau Schäpers Antrag wie folgt abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die der Vorlage 101/2014 beiliegende Maßnahmentabelle und bestätigt den Beschluss vom 10.04.2014 (TOP 13) einschließlich der Abgrenzung des Stadtumbaugebietes gem. § 171b Abs. 2 BauGB.**

**Ferner bestätigt der Gemeinderat die von der Verwaltung inzwischen bei der Bezirksregierung beantragten Teilmaßnahmen, und zwar**

- **Vorbereitung zur Gründung einer Immobilienstandortgemeinschaft**
- **Vorbereitung zur Einrichtung eines Verfügungsfonds**

**Eine Entscheidung über die Priorität und den geplanten Umsetzungszeitraum der Einzelmaßnahmen erfolgt bis zum Jahresende.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 23, Enthaltung: 2

## **TOP 21**

### **Bildung einer Kapitalrücklage für die Netzgesellschaft Havixbeck mbH**

---

Die Verwaltungsvorlage 107/2014 liegt vor.

Seitens der Ratsmitglieder wird gefragt, ob die Verwaltung eine Auflistung der Beratungskosten vorlegen könne. Herr Gromöller erklärt, dass dies nichtöffentlich besprochen werden könne.

Daraufhin regt Frau Schäpers an, dass für die neuen Ratsmitglieder eine Informationsveranstaltung oder eine Verwaltungsvorlage über dieses Thema erstellt werden solle. Herr Gromöller nimmt diese Anregung seitens der Ratsmitglieder auf.

Daraufhin lässt er über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 107/2014 abstimmen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Bildung einer Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe von 20.500 € für die Netzgesellschaft Havixbeck mbH.**

**Die für die Rücklagenbildung benötigten Mittel werden als außerplanmäßige Auszahlung im Sinne von § 82 GO NRW bereitgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 22, Nein: 0, Enthaltung: 3

## **TOP 22**

### **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Zunächst wird eine Anfrage aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 03.07.2014 beantwortet:

#### **TOP 14.3 Herr Spüntrup: Kosten für Schächte**

Auf dem Radweg nach Klute sollen die Schächte neu gemacht werden. Warum ist das erforderlich und wer trägt die Kosten hierfür?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Entlang des Radweges befinden sich Kanalschächte, die bereits vor Jahrzehnten überbaut wurden. Im Zuge der Kanaluntersuchungen gem. der Selbstüberwachungsverpflichtung wurde festgelegt, dass diese verdeckten Schächte nach den Regeln der Technik frei zu legen sind bzw. jederzeit frei zugänglich sein müssen.

Da die Schächte bereits vor dem Radwegausbau überbaut waren, waren sie für den Landesbetrieb Straßenbau nicht zu erkennen. Dieser ist daher nicht in Regress zu nehmen. Die Kosten decken sich über den Gebührenhaushalt.

Weitere Anfragen werden wie folgt gestellt:

## **TOP 22.1**

### **Herr Fohrmann: Silent-Raum**

---

Die Schüler der Oberstufe der Anne-Frank-Gesamtschule haben im Moment keinen Raum, um in Ruhe zu lernen. Wie weit sind die Arbeiten am „Silent-Raum“ in der AFG?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Im Altbau wurde während der Sommerferien der Raum A110 zum sogenannten „Time-out Raum“ umgerüstet.

Hier haben die Schüler die Möglichkeit in Ruhe, außerhalb des Klassenraumes, zu lernen. Der Raum ist erstellt.

**TOP 22.2**

**Herr Fohrmann: Glasdach**

---

Wie weit sind die Arbeiten beim Glasdach? Wann kann man mit der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten des Glasdaches rechnen?

**Antwort der Verwaltung:**

Die restlichen Arbeiten am Glasdach werden in den Herbstferien abgeschlossen.

**TOP 22.3**

**Herr Fohrmann: Undichtigkeit im Altbau**

---

Es gibt eine Undichtigkeit im Altbau. Wird dies behoben?

**Antwort der Verwaltung:**

Es hat eine Undichtigkeit im Altbau der Gesamtschule gegeben. Die Reparatur ist beauftragt, die Arbeiten werden kurzfristig erledigt.

**TOP 22.4**

**Herr Hense: Gebäude an der Altenberger Straße**

---

An einem Gebäude in der Altenberger Straße (gegenüber dem Neubau vor der KiTa Rasselbande) steht ein "zu vermieten"-Schild. Ist der Verwaltung etwas über mögliche Bebauungsabsichten bekannt?

**Antwort der Verwaltung:**

Uns ist nichts bekannt.

**TOP 22.5**

**Dr. Schirmacher: Spielplatz Mönkebrede**

---

Sind die Arbeiten am Spielplatz Mönkebrede abgeschlossen?

**Antwort der Verwaltung:**

Ja.

**TOP 22.6**

**Herr Krotoszynski: Klimamanager**

---

Warum wurde das Thema des Klimamanagers nicht in der heutigen Ratssitzung behandelt?

**Antwort der Verwaltung:**

Die aktuelle Beschlusslage durch den Gemeinderat sah lediglich eine Vorstellung des Aufgabenkataloges als Grundlage für den Förderantrag im Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vor.

**TOP 22.7**

**Frau Schäpers: Besetzung Arbeitskreis Spielplätze**

---

Muss die Arbeitsgruppe zu Spielplätzen neu besetzt werden und wenn ja, zu welchem Termin?

**Antwort der Verwaltung:**

Durch die Kommunalwahl bestehen die bisherigen Arbeitskreise nicht fort. Sollte eine Reaktivierung seitens der Politik gewünscht sein, müssten jeweils gesonderte Ratsbeschlüsse hierzu gefasst werden.

**TOP 22.8**

**Frau Schäpers: Reaktivierung der Arbeitsgruppen**

---

Die Verwaltung möge eine Verwaltungsvorlage für die nächste Ratssitzung am 13.11.2014 über die bisherigen Arbeitskreise erstellen, um diese für die neue Wahlperiode 2014-2019 reaktivieren zu können.

**Antwort der Verwaltung:**

Dies wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 22.9**

**Herr Wesselmann: Beteiligung in den Arbeitskreisen**

---

Es sollten evtl. auch Vertreter der Fraktionen und der Verwaltung in den Arbeitskreisen beteiligt werden, so wie dies in der Vergangenheit auch praktiziert wurde. Kann dies im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 28.10.2014 behandelt werden?

**Antwort der Verwaltung:**

Dies wird als Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 28.10.2014 aufgenommen werden.

**TOP 22.10**

**Frau Schäpers: Zahlen zur OGS**

---

Gibt es neue Zahlen zur OGS?

**Antwort der Verwaltung:**

Im Moment läuft eine Umfrage bzgl. des zukünftigen Bedarfes. Über die Ergebnisse dieser Umfrage wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport berichtet werden.

**TOP 22.11**

**Herr Wesselmann: Bedarfsumfrage OGS**

---

Kann die Verwaltung diese Umfrage per E-Mail an die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport senden?

**Antwort der Verwaltung:**

Ja.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller  
Bürgermeister

gez.: Hayrie Salish  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 01.10.2014

Hayrie Salish  
Gemeindeangestellte